

mit eingesetzten Menschenköpfen und Thieren. Es ist die Nachahmung eines antiken Ornamentes in Spalato. Das Ornament auf der entgegengesetzten Seite hat denselben Charakter.



Fig. 53.

Auf der Fläche nach aussen zu hingegen ist in kleinen zierlichen Figuren eine romantische Scene abgebildet. Hirten sind in einem aus Eichen bestehenden Walde; einer schert ein Lamm, ein zweiter hält eine Rolle, offenbar dazu bestimmt, eine Schrift aufzunehmen. Ein gerüsteter Krieger mit rundem Schilde, Speer und Stiefeln zieht in einen Wald, in welchem Ziegen lagern; unter ihm ist ein wilder nackter Mensch dargestellt mit fliegenden Haaren. In den nun auf beiden Seiten folgenden einspringenden Ecken des Portales sind zwei kleine Säulchen angebracht, 5 Fuss hoch, 9 Zoll im Durchmesser, von denen die Sage geht, dass sie von dem Bihaczer Schlosse hierher gebracht wären. Schon die letzten angeführten Reliefs müssen wegen der ganz besonderen Geschicklichkeit, mit welcher sie gearbeitet sind, Anerkennung finden,

in noch höherem Grade aber verdienen die kleinen und zierlichen Vorstellungen auf diesen Säulchen den Beifall des Kunstfreundes, denn all die zahlreichen Details, die da vorkommen, sind mit sehr grossem Fleisse und mit einer nicht geringen